



Waldfriedhof Schöntal

Der Wald als letzte Ruhestätte





Der Wald als letzte Ruhestätte - Frieden finden in der Natur

Eine gute letzte Ruhestätte ist ein Platz, der Frieden ausstrahlt und mit der Natur verbindet. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Baumbestattung, weil in der Natur der ewige Kreislauf von Werden und Vergehen auf so versöhnliche Weise sichtbar wird. Gleichzeitig sind Bäume ein Symbol für Beständigkeit und geben Halt und Frieden.



Der Waldfriedhof

Der lichtdurchflutete Waldfriedhof in Schöntal-Aschhausen ist ein solcher Ort. Im Wald der Grafen von Zeppelin, in dem früher schon Kelten beigesetzt wurden, schaffen Eichen, Buchen, Lärchen, Wildkirschen, seltene Elsbeeren und geheimnisvolle Eiben einen stimmungsvollen Rahmen für die letzte Ruhe

des geliebten Menschen. Eine mit Bänken gestaltete Lichtung lädt zur inneren Einkehr und zum Zwiegespräch ein.

Der Baum als Zeichen

Baumgräber sind einfach und schlicht. Ein schöner Baum und ein kleines Schild, das an

den Verstorbenen erinnert, dienen als natürliches Grabmal für die Urnenbestattung. Den Grabschmuck übernimmt die Natur: Frühjahrsblumen, das dichte Sommergrün, die bunten Herbstblätter und der friedvolle Winterschnee haben ihre eigene Schönheit. Grabschmuck wie Gestecke, Kränze und Schalen sind deswegen hier nicht vorgesehen, aber natürlich kann man seinen Lieben einzelne Blumen oder einen kleinen Strauß hinterlassen.





*Der Waldfriedhof Schöntal
lädt ein, in Ehrfurcht vor dem Leben und der Natur
zu Ruhe und Stille zu kommen.*

Bei uns sind alle Menschen gleich

An einem Baum finden bis zu zehn Grabstellen Platz. Beim Einzelbaum entscheiden Sie wie bei einem Familiengrab, wer die Plätze an Ihrem Baum belegen darf. Entschließen Sie sich für einen Gemeinschaftsbaum, erwerben Sie dort nur einen oder auch mehrere Plätze für sich. Die weiteren dienen dann anderen Menschen als letzte Ruhestätte. Unabhängig von Alter, Lage, Art und Größe des Baumes sind die Preise der Bäume, bzw. Plätze immer gleich.



Den Abschied gestalten

So individuell das Leben war, so individuell kann der Abschied gestaltet werden. Ob die Trauerfeier im stimmungsvollen Waldfriedhof Schöntal, auf der mit Bänken ausgestattet

Lichtung, in der Schlosskapelle im nahe gelegenen Schloss Aschhausen oder im Heimatort des Verstorbenen stattfindet, entscheiden Sie selbst. Ist die Trauerfeier im Heimatort, findet die Beisetzung im Waldfriedhof dann oft im engsten Familienkreis statt. Nach der Beisetzung auf dem Waldfriedhof, kann das alte Kellergewölbe des Schlosses

für eine Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen für die Angehörigen und Gäste angemietet werden.

Den eigenen Platz finden

Die meisten Interessenten suchen sich zu Lebzeiten den Baum aus, den sie für 60 Jahre erwerben und an dem sie ihre letzte Ruhe finden wollen. Besprechen Sie diesen Schritt

mit Ihren Angehörigen und informieren Sie sich schon heute über ein Thema, das uns alle betrifft. Wir unterstützen Sie gerne dabei.



Schutz der letzten Ruhe

Unsere Waldfriedhöfe sind als Bestattungsorte langfristig geschützt. Die Bäume sind kartiert, so dass Sie jederzeit den Weg zu Ihrem Baum finden. Die Daten stehen auf Ihrer Nutzungsurkunde.

Führungen durch den Wald

Lernen Sie unseren Waldfriedhof Schöntal kennen und nehmen Sie an einer Führung teil. Unter fachkundiger Leitung können Sie den Wald hautnah erleben. Wir beraten Sie dabei gerne bei allen Fragen, von der Auswahl der Ruhestätte bis hin zur Bestattungszeremonie.



Waldfriedhof Schöntal

Eine Kooperation
der Grafen von Zeppelin und
der Dorn Bestattungen GmbH

Ausführliche Informationen und Terminvereinbarungen:

Verwaltung
Waldfriedhof Schöntal
Dorn Bestattungen GmbH
Tel. 07943/9421038
info@waldfriedhof-schoental.de
www.waldfriedhof-schoental.de



Dorn Bestattungen GmbH

74613 Öhringen ~ Pfedelbacher Str. 32-36 ~ Tel. 07941/9191-91 ~ Fax 07941/9191-55 ~ info@dorn-bestattungen.de

74653 Künzelsau ~ Gaisbacher Str. 6 ~ Tel. 07940/55433 ~ Fax 07940/544653 ~ www.dorn-bestattungen.de